

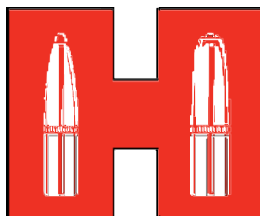
ANLEITUNG



LOCK-N-LOAD®
**IRON
PRESS®**

WIEDERLADEPRESSE

Anleitungsvideos zu den Hornady®-Produkten für das
Wiederladen sind unter hornady.com verfügbar.



Hornady®
Accurate. Deadly. Dependable.

GARANTIE

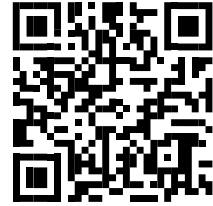
Für alle Hornady®-Nachladewerkzeuge und -Zubehörteile gilt eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler. Für Hornady®-Elektronikkomponenten gilt eine einjährige Garantie ab Kaufdatum.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt (1) durch einen Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäße Wartung oder andere Ursachen beschädigt wurde, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind; oder (2) verändert wurde oder Reparaturen von anderen Personen als autorisiertem Werkspersonal durchgeführt oder versucht wurden; (3) gewerblich genutzt wird; oder (4) in irgendeiner Weise verändert oder unkenntlich gemacht wurde.

Diese Garantie ersetzt alle anderen schriftlichen oder mündlichen Garantien für Hornady®-Produkte. Es wird keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gewährt.

PRODUKTREGISTRIERUNG UND KUNDENDIENST

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um den Garantieservice in Anspruch nehmen zu können. Füllen Sie das Registrierungsformular unter hornady.com/warranties aus.



Scannen Sie den QR-Code,
um Ihr Produkt zu registrieren
und den vollen Umfang der
Garantie in Anspruch nehmen

UM GARANTIE-SERVICE IN ANSPRUCH ZU NEHMEN

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, rufen Sie Hornady® unter 800-338-3220 an, um eine Rücksendegenehmigungsnummer anzufordern. Rücksendungen ohne vorherige Rücksendegenehmigung durch Hornady® werden nicht angenommen.

INFORMATIONEN ZUM SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIE

Bei Fragen zum Service nach Ablauf der beschränkten Garantie wenden Sie sich bitte an Hornady® unter 800-338-3220.

PRODUKT-SERIENNUMMER UND REFERENZINFORMATIONEN

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Falls Sie Kundendienst für Ihr Produkt benötigen sollten, beachten Sie bitte die folgenden Informationen:

Seriennummer _____

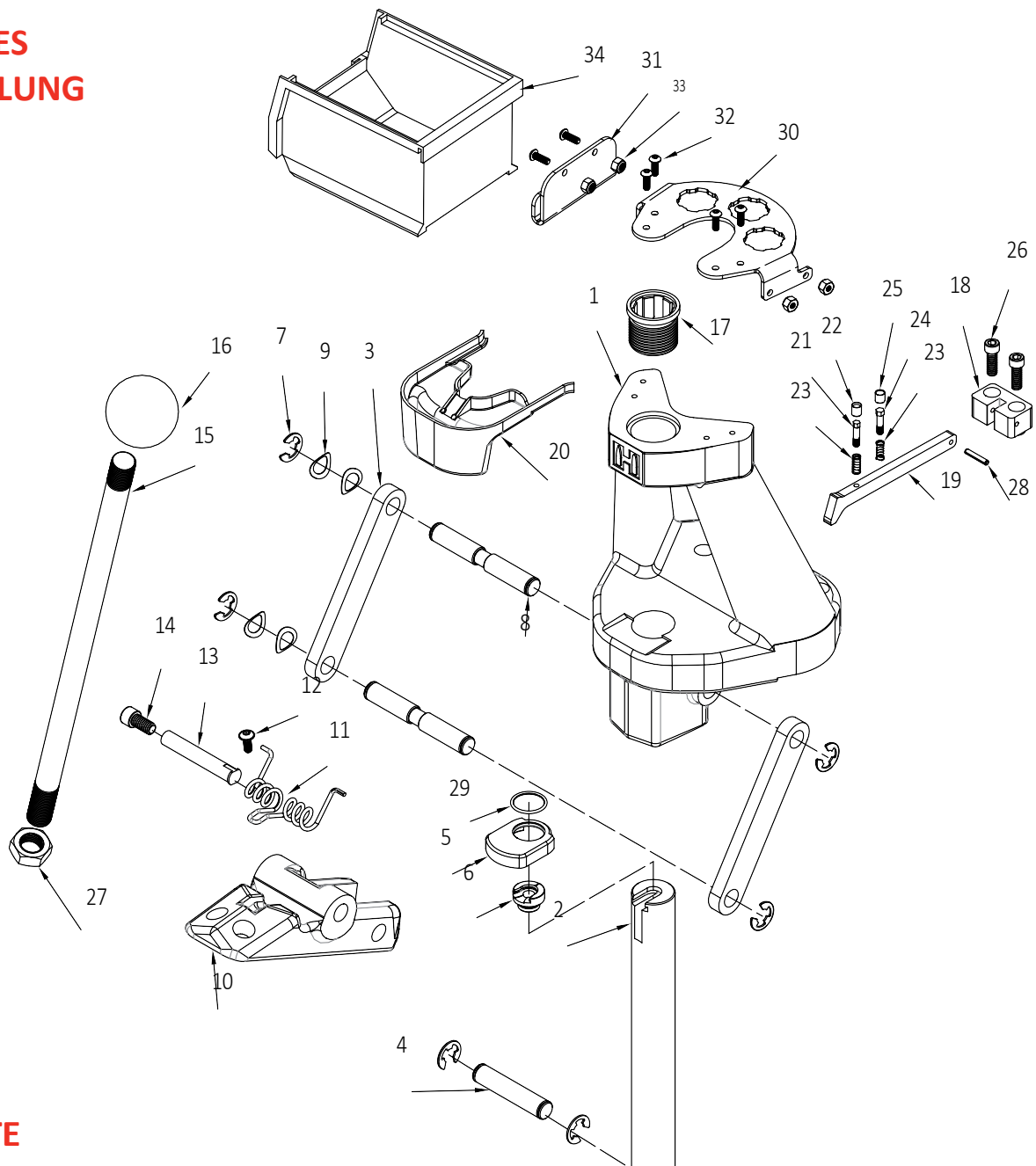
Kaufdatum _____

Händler _____

WARNUNG: ZÜNDHÜTTCHEN KÖNNEN EXPLODIEREN!

1. Von Kindern fernhalten.
2. Rauchen Sie nicht in der Nähe von Zündhütchen.
3. Zündkapseln sind so konstruiert, dass sie explodieren, und tun dies auch, wenn sie Hitze oder einem Schlag ausgesetzt werden.
4. Tragen Sie beim Umgang mit Zündhütchen stets eine Schutzbrille.
5. Wenden Sie **keine** Gewalt bei Zündkapseln an. Alle Zündkapseln in unmittelbarer Nähe einer explodierenden Zündkapsel detonieren in der Regel ebenfalls heftig. Lagern oder handhaben Sie Zündkapseln nicht in großen Mengen.
6. Bewahren Sie Zündhütchen zur Identifizierung und aus Sicherheitsgründen in ihrer ursprünglichen Schutzverpackung auf.
7. Am Lade Arbeitsplatz sollte nur die absolut notwendige Mindestmenge an Zündhütchen vorrätig sein. Öffnen Sie jeweils nur eine Verpackungseinheit.
8. Entfernen Sie niemals die Kapseln von scharfen Zündhütchen.
9. Versuchen Sie niemals, einen Zündsatz in einer geladenen Patrone einzusetzen oder neu einzusetzen.

ZERLEGTES DARSTELLUNG

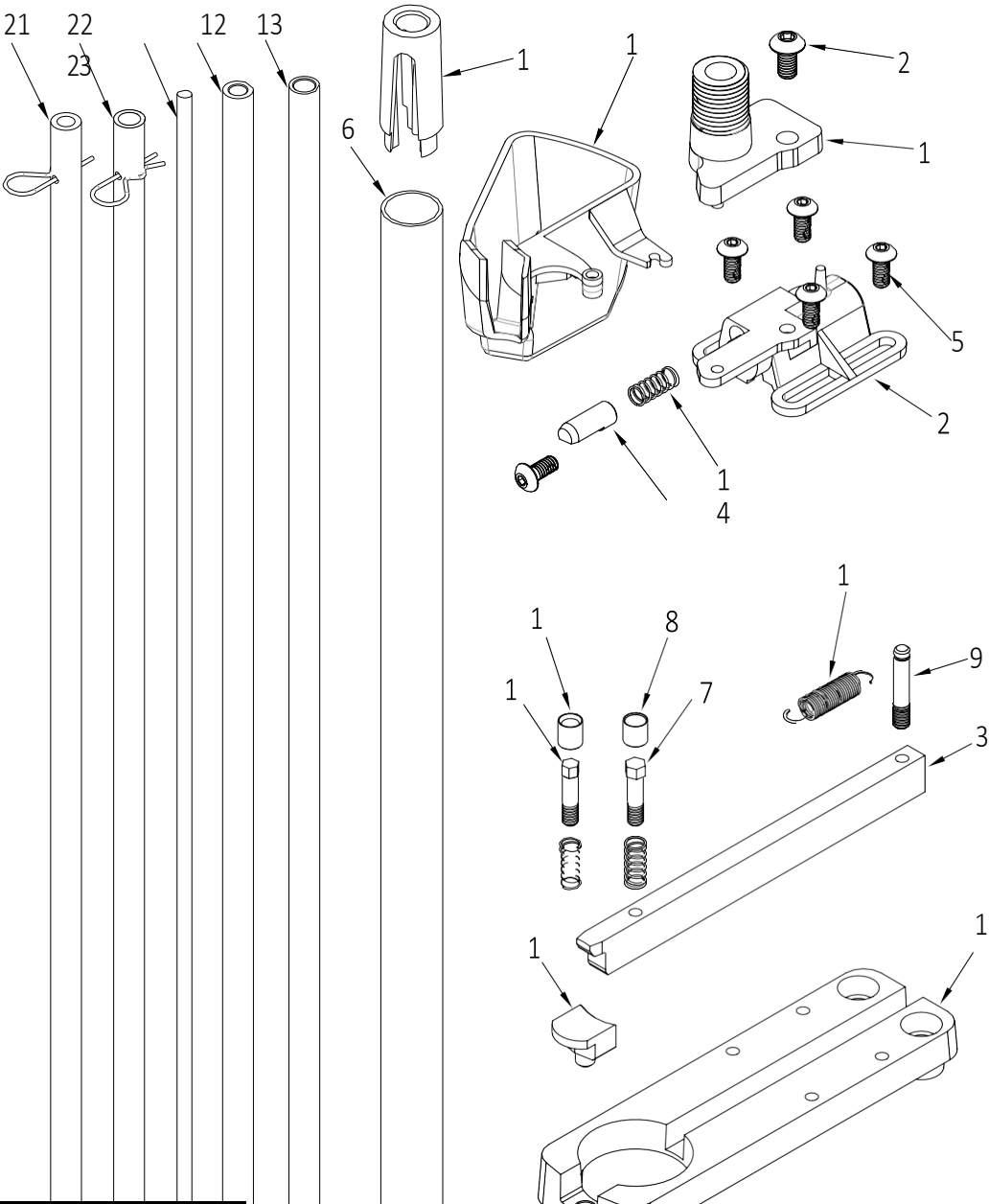


TEILELISTE

	Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
1	399600	1	Iron Press® Rahmen
2	399605	1	Iron Press® Stößel
3	399602	2	Iron Press® Verbindungsstück
4	399604	1	Iron Press® Stößelstift
5	399608	1	Hülsen-Stützring
6	390541	1	Hülsenhalter (nicht im Lieferumfang enthalten)
7	390081	6	E-Clip 1/2 Zoll
8	399603	2	Iron Press® Stiftverbindung
9	392424	4	Federscheibe
10	399601	1	Iron Press® Kippschalter
11	399617	1	Wechsel-Feder
12	399618	1	10-32-Flanschschraube
13	399635	1	Führungsstange-Kippfeder
14	399636	1	Schraube SHCS 5/16-18 x 5/8
15	390657R	1	Griff – Lock-N-Load® AP,™ Classic & 366
16	480003	1	Kugelgriff, Kunststoff
17	392301	1	Lock-N-Load® Buchsenpresse

	Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
18	399619	1	MP-Schwenkblock
19	399620	1	MP-Schwenkarm
20	399637	1	Auffangwanne, Eisenpresse® manuelle Betätigung
21	390034	1	Kleiner Zündhütchen-Setzstempel
22	390005	1	Kleine Zündhütchen-Setzschale
23	390007	2	Feder für Zündhütchen-Becher
24	390035	1	Großer Zündhütchen-Setzstempel
25	390006	1	Große Zündhütchen-Setzschale
26	390199	2	Schraube SHCS 1/4-20 x 3/4
27	390027	1	Mutter Jam 5/8-18
28	392427	1	Stiftrolle 1/8 x 7/8
29	399504	1	O-Ring Buna-N 019
30*	399669	1	Matrizen-Caddy
31*	399668	1	Iron Press® Halterung für Patronenkasten
32*	399136	6	BHCS 8-32 x 1/2
33*	398698	4	Sechskantmutter 8-32 Nylon-Sicherungsmutter
34*	480039	1	Patronenauffangbox

Zerlegungszeichnung des automatischen Zündhütchen-Zuführers



Artikelnummer	Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
1	399609	1	SSPF-Basis
2	399610	1	SSPF-Kappe
3	399611	1	SSPF-Primer-Shuttle
4	399612	1	SSPF-Gate-Pin
5	392231	5	Schraube BHCS 8-32 x 3/8
6	398322	1	AP™-Primer-Gehäuserohr
7	390035	1	Großer Zündhütchen-Setzstempel
8	390006	1	Große Zündhütchen-Setzschale
9	399615	1	Federstift 8-32
10	399614	2	SSPF-Shuttle-Halteblock
11	398318	1	Halterung für Zündkapselrohr
12	398357	1	Kleines Zündhütchen-Rohr

Artikelnummer	Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
13	398358 (LG)	1	Großes Press-Primer-Rohr
14	390007	3	Zündkapselbecher-Feder
15	399665	1	SSPF-Shuttle-Feder
16	390034	1	Kleiner Zündhütchen-Setzstempel
17	390005	1	Kleine Zündhütchen-Setzschale
18	398319A	1	Gehäuse für Zündkapsel-Rohr
19	399616	1	Auffangschale für Grundierung
20	392719	1	Schraube BHCS 10-32 x 3/8
21	398355	1	Kleines Primer-Ansaugrohr
22	398356	1	Großes Primer-Ansaugrohr
23	398359	1	Zündhütchen-Stößel

SO FUNKTIONIERT LOCK-N-LOAD®

Das Lock-N-Load®-Nachladesystem ist Hornadys einzigartiges Buchsensystem, mit dem Sie die Matrizen mit einer einfachen Handbewegung wechseln können. Mit der Lock-N-Load®-Technologie in Ihrer Nachladepresse können Sie das Laden unterbrechen, die Matrizen wechseln und innerhalb von Sekunden mit dem Laden eines anderen Kalibers beginnen. Wenn Sie mehr als ein Kaliber laden, beschleunigt Lock-N-Load® Ihre Nachladevorgänge erheblich.

Diese einzigartige Technologie kommt in unseren Wiederladpressen Lock-N-Load® Iron Press®, Lock-N-Load Classic™ und Lock-N-Load® AP™ (Auto Progressive) zum Einsatz.

Das Hornady Lock-N-Load®-System funktioniert ganz einfach nach dem Prinzip „1-2-3“:

- 1 Setzen Sie die Lock-N-Load®-Matrizenhülse in die Pressenhülse ein und arretieren Sie sie durch Drehen. Die sechs Verriegelungsnasen an der Matrize und den Pressenhülsen halten sie sicher in Position.
- 2 Setzen Sie Ihre Standardmatrize in die Lock-N-Load®-Hülse ein.
- 3 Stellen Sie die Matrize auf die richtige Position ein und sichern Sie Ihre Einstellung mit dem einzigartigen Sure-Loc™-Sicherungsring von Hornady.

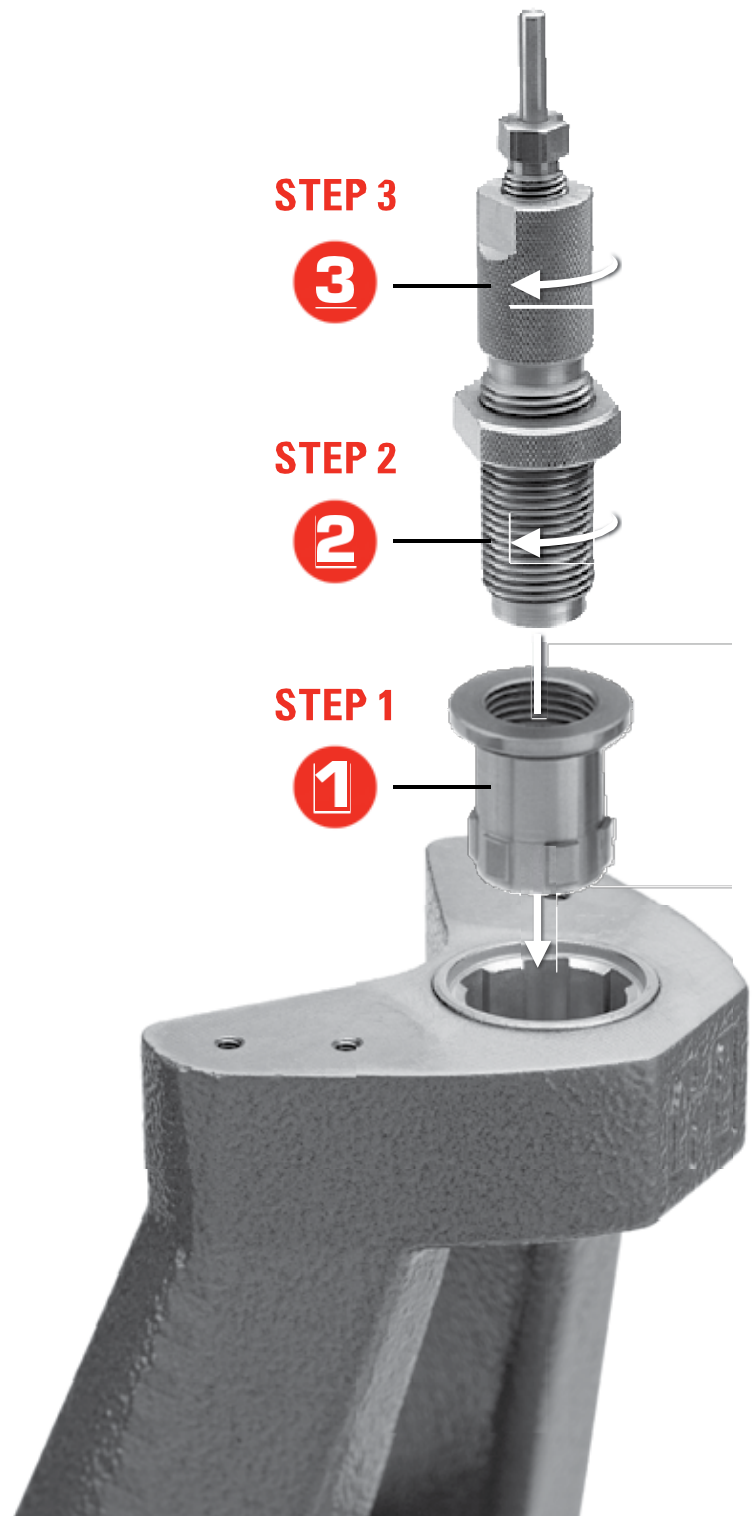
Um das Kaliber zu wechseln, drehen Sie die Matrize einfach gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie sie und setzen Sie Ihre nächste voreingestellte Lock-N-Load®-Matrize und -Hülse ein. Da sie in ihren Lock-N-Load®-Buchsen arretiert sind, bleiben Ihre Matrizen genau so, wie Sie sie eingestellt haben. Die formschlüssige Verriegelung der Lock-N-Load®-Buchsen hält die Matrizen absolut fest und in perfekter Ausrichtung. Sobald du Lock-N-Load® von Hornady ausprobiert hast, wirst du NIEMALS wieder zu deinem alten System zurückkehren wo

Sechs Verriegelungswarzen

Die Kombination aus den sechs Nocken und der engen Toleranz der Werkzeuge hält die Matrizenhülse fest in der Presse, was für maximale Steifigkeit und Genauigkeit beim Wiederladen sorgt.

Gummi-O-Ring an der Matrizenhülse

Der O-Ring an unseren Matrizenbuchsen sorgt für ein besseres Gefühl beim Einsetzen der Matrize und hält diese fest gegen die Verriegelungsnasen, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.



Lock-N-Load® Patent für das Buchsensystem Nr. 6.481.916
Patent für Hülsenhalterplattform Nr. 7.395.746

ANLEITUNG

Befestigen Sie Ihre neue Presse sicher auf einer stabilen, ebenen Werkbank.

Positionieren Sie die Presse so auf der Werkbank, dass die Befestigungslöcher weit genug hinten liegen, um einen festen Halt zu gewährleisten und dennoch genügend Freiraum für den Kniehebel zu lassen.

Wählen Sie einen Hülsenhalter für die Hülsen aus, die Sie wiederladen möchten.

Der Hülsenhalter wird durch den Hülsenhaltekragen in der Aussparung an der Oberseite des Stößels gehalten. Befindet sich ein Hülsenhalter im Stößel, wird der Kragen über den Hülsenhalter gestülpt, wobei sein O-Ring für einen festen Sitz sorgen sollte.

HINWEIS: Nur Patronenhalter von Hornady, RCBS und Lee sind mit dem Patronen-Führungsring kompatibel.

Setzen Sie die Kalibriermatrize ein und stellen Sie sie ein.

Beachten Sie, dass diese Pressen leicht überlaufen, damit Sie mit geringem Kraftaufwand maximalen Druck ausüben können. Schrauben Sie die Kalibriermatrize fest, bis sie fest am Patronenhalter anliegt. Die Kalibriermatrize muss eingestellt werden, wenn sich der Stößel am oberen Hubende befindet, und nicht erst, nachdem der Stößel übergelaufen ist.

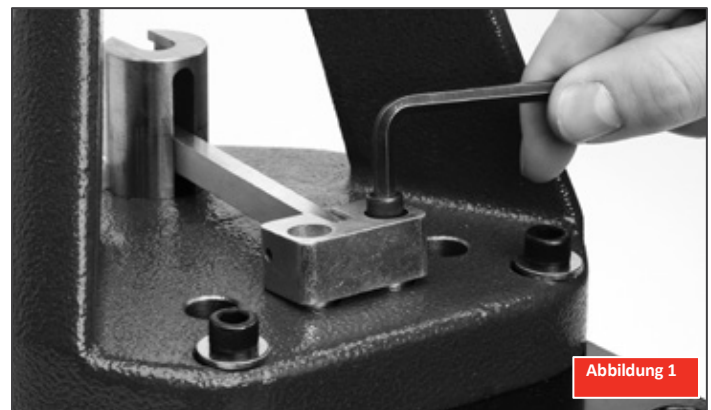
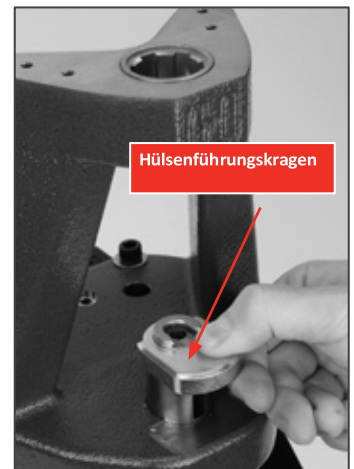
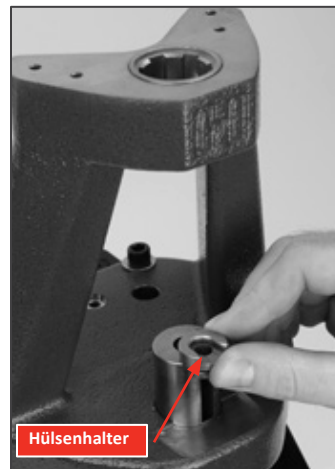
Montage des Zündhütchensystem.

A. Bei Verwendung des manuellen Zündhütchen-Sets:

Schrauben Sie den passenden Setzstempel/die Setzschale und die Feder für die von Ihnen verwendete Zündhütchengröße in den Schwenkarm ein. Befestigen Sie den manuellen Zündhütchen-Arm, indem Sie die beiden mitgelieferten ¼-20-Schrauben festziehen (Abbildung 1). Der Arm kann zum Zünden in der unteren Position belassen werden (Abbildung 2) oder bei Nichtgebrauch nach oben und hinten in eine „Ruheposition“ angehoben werden (Abbildung 3). Setzen Sie bei nach oben ausgefahrenem Stößel die Auffangschale für verbrauchte Zündhütchen ein, indem Sie die Arme zusammendrücken, um sie im Pressenrahmen zu arretieren (Abbildung 4).

HINWEIS: Lassen Sie den Auffangbehälter für verbrauchte Zündhütchen nicht in der Presse, wenn diese nicht in Gebrauch ist.

HINWEIS: Beim Entladen der Zündhütchen mit dem manuellen System muss der Zündhütchenarm in der unteren Position bleiben, um verbrauchte Zündhütchen in die Auffangschale abzulenken.



B. Bei Verwendung des automatischen Zündhütchensystems:

Beachten Sie die Explosionszeichnung auf Seite 4 als visuelle Hilfe und zur Identifizierung der Teile.

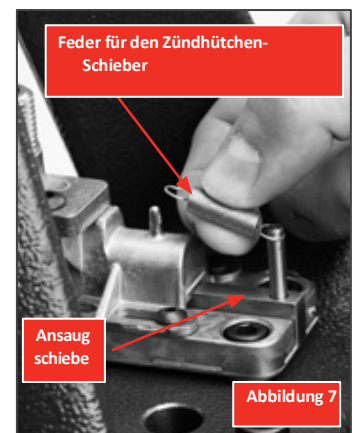
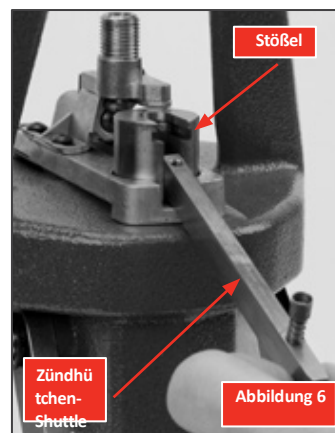
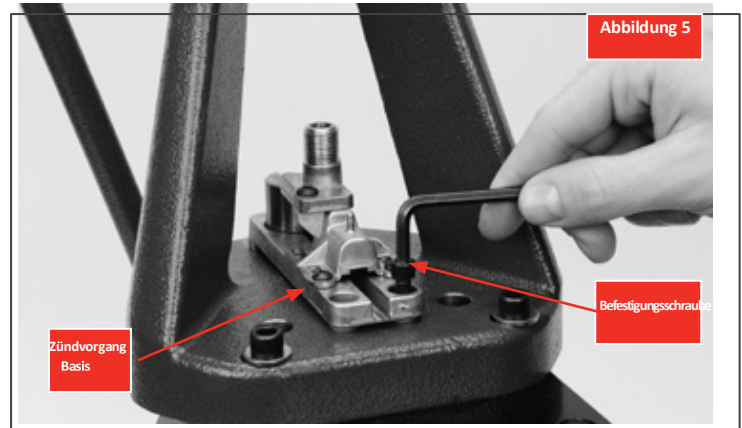
Wenn Sie Ihre Iron Press® als Bausatz erworben haben, sollte der Hauptkörper (Sockel und Deckel) des Ansaugsystems werkseitig bereits korrekt montiert und eingestellt sein. Falls Sie ein „Auto Prime“-Upgrade erworben haben, montieren Sie dieses nun mit denselben ¼-20-Schrauben, die für das manuelle Ansaugsystem mitgeliefert wurden:

- Entfernen Sie zunächst den Ansaugschieber gemäß den Schritten in Abschnitt C.
- Schrauben Sie die ¼-20-Befestigungsschrauben ein, ziehen Sie sie jedoch noch nicht fest. Die Ansaugbasis sollte sich noch bewegen lassen (Abbildung 5).
- Führen Sie den Zündhütchen-Schieber durch die Öffnung an der Vorderseite des Stempels ein, sodass er in den durch die Kappe und den Sockel gebildeten Schlitz passt (Abbildung 6).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Zündhütchen-Schieber frei bewegen lässt, und ziehen Sie die ¼-20-Schrauben fest. Bewegen Sie den Schieber während des Festziehens immer wieder, um zu prüfen, ob er klemmt. Sollte der Schieber anfangen zu klemmen, lösen Sie die Befestigungsschrauben, passen Sie die Position der Zündbasis an und ziehen Sie die Schrauben erneut fest.
- Testen Sie die Funktion des Zündhütchensystem LANGSAM mit dem Pressenhebel. Wenn Sie einen Widerstand spüren, unterbrechen Sie den Vorgang und prüfen Sie, ob es zu Festfressen oder Behinderungen kommt. Beachten Sie außerdem, dass das System nach einer Einlaufphase reibungsloser läuft.
- Falls der bereits am Shuttle montierte Zündhütchenstempel nicht die richtige Größe für die von Ihnen verwendeten Zündhütchen hat, finden Sie in Abschnitt C Anweisungen zum Wechseln der Stempel.

C. Entfernen des Zündhütchen-Shuttles/Wechseln der

Stempel: Um den Einbau des Zündsystems zu erleichtern oder zum Wechseln der Zündhütchen-Stempel wird das Zündhütchen-Shuttle wie folgt entfernt:

- Entfernen Sie die Zündhütchen-Schiebefeder (Abbildung 7).
- Schrauben Sie den Federstift ab und entfernen Sie ihn (Abbildung 8).
- Heben Sie den Stößel an, um den Schlitten von der Vorderseite der Presse wegzubewegen, und heben Sie den Schlittenhalterblock an, um ihn zu entfernen (Abbildung 9).



Der Zündhütchen-Schlitten sollte nun durch den Schlitz an der Vorderseite des Stempels herausgleiten (Abbildung 6). Wenn Sie den Stempelwechsel abgeschlossen haben, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um den Schlitten wieder einzubauen.

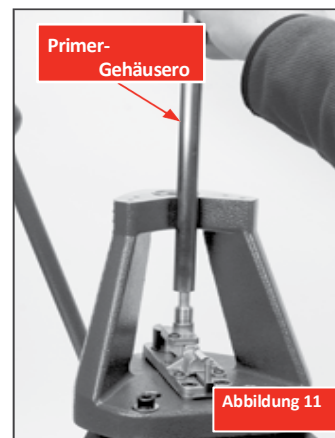
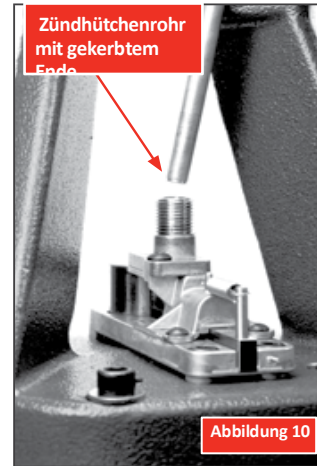
Sobald das Zündsystem zusammengebaut ist und Sie sich vergewissert haben, dass es ordnungsgemäß funktioniert, setzen Sie das Zündhülsenrohr der richtigen Größe in das Gewindegehäuse ein. Achten Sie darauf, dass das gekerbte Ende des Rohrs in das Gehäuse hineinragt (Abbildung 10).

Setzen Sie das Zündhülsengehäuse auf das Zündhülsenrohr, indem Sie es auf das Gehäuse schrauben (Abbildung 11).

Befestigen Sie die Zündkapselrohrhalterung, indem Sie sie von oben auf das Rohr schieben (Abbildung 12).

Setzen Sie die Zündkapsel-Auffangschale ein, indem Sie sie in der gezeigten Richtung auf das Deckelteil einrasten lassen (Abbildung 13).

BEACHTEN SIE: Zündkapseln sind Sprengstoffe. Versuchen Sie bei der Verwendung beider Zündsysteme nicht, eine Zündkapsel mit Gewalt einzusetzen. Wenn etwas festzusitzen scheint, halten Sie an und prüfen Sie die Ursache. Versuchen Sie niemals, den Vorgang mit Gewalt fortzusetzen. Gehen Sie beim Umgang mit Zündkapseln äußerst vorsichtig vor und tragen Sie stets eine Schutzbrille.



Befüllen des Zündhütchenrohrs

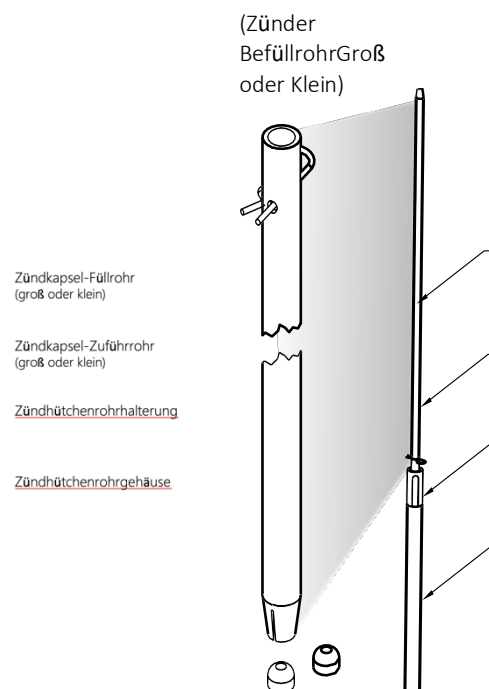
Entnehmen Sie die Zündhütchen vorsichtig aus ihrer Originalverpackung und legen Sie sie auf eine Hornady-Zündhütchen-Drehplatte, wobei die „glänzende Seite nach oben“ zeigen muss. Halten Sie dann das Zündhütchen-Füllrohr (groß oder klein) wie einen Bleistift, führen Sie die Kunststoffspitze über jedes Zündhütchen und drücken Sie sie vorsichtig auf die Zündhütchen. Die Zündhütchen werden nacheinander in das Füllrohr geschoben. Fahren Sie mit dem Befüllen des Zündhütchen-Füllrohrs fort, bis Sie etwa 100 Zündhütchen aufgenommen haben.

Stellen Sie sicher, dass der Splint sitzt; drehen Sie das Zündhütchen-Einfüllrohr auf den Kopf. Am oberen Ende des freiliegenden Zündhütchen-Einfüllrohrs befinden sich möglicherweise noch einige Zündhütchen, die sichtbar sind. Schütteln Sie das Rohr vorsichtig, um die Zündhütchen zu lösen.

Richten Sie das Zündhütchen-Befüllrohr (groß oder klein) mithilfe der Zündhütchen-Rohrhalterung am Zündhütchen-Zuführrohr (groß oder klein) aus. Entfernen Sie den Splint aus dem Zündhütchen-Befüllrohr (groß oder klein) und befüllen Sie das Zündhütchen-Zuführrohr (groß oder klein). Das Zündhütchen-Rohr fasst 100 Zündhütchen.

Füllen Sie das Zündhütchenrohr nicht über.

Setzen Sie den Zündhütchen-Mitnehmer in das Zündhütchenrohr (groß oder klein) ein. Dies trägt zu einer zuverlässigeren Zuführung der Zündhütchen bei.



Reinigen, prüfen und schmieren Sie alle Hülsen vor dem Kalibrieren.

Mit einem Hülsen-Schmierkissen oder Hornady® One Shot® Case Lube lässt sich der Körperbereich der Flaschenhalshülsen leicht schmieren. Am Halsbereich sollte nur ein Minimum an Schmiermittel verwendet werden, da eingeschlossenes Schmiermittel zum Verformen der Schulter führen kann. Zu wenig oder gar kein Schmiermittel kann leicht dazu führen, dass die Hülse klemmt.

Legen Sie eine geschmierte Hülse in den Hülsenhalter und ziehen Sie den Betätigungshebel.

Wenn Sie das manuelle Zündhütchensystem verwenden, müssen Sie vor dem Einsetzen der Hülse in den Patronenhalter ein Zündhütchen einsetzen. Die Hülse kann dann beim Abwärtshub des Stempels kalibriert, das Zündhütchen entfernt und ein neues Zündhütchen eingesetzt werden.

Bei Verwendung des automatischen Zündhütchensystems sollten Sie sehen, wie sich der Zündhütchen-Schieber zu bewegen beginnt, während sich der Stempel nach oben bewegt (Abbildungen 14 und 15). Wenn Widerstand spürbar ist und sich der Schieber nicht bewegt, überprüfen Sie, ob keine Hindernisse vorhanden sind und ob der Schieber leicht geschmiert ist.

Wenn sich der Stempel nach oben bewegt und der Shuttle nach hinten fährt, sollte er eine Zündkapsel aus dem Rohr in den Zündkapselbecher abgeben. Die aus der Hülse entfernte verbrauchte Zündkapsel sollte ebenfalls in die Auffangschale für Zündkapseln fallen.

Möglicherweise sind Einstellungen am Zündhütchen-Ausstoßstift in der Kalibriermatrize erforderlich, um den Zeitpunkt des Herausfallens des verbrauchten Zündhütchens abzustimmen – siehe unten. Im Idealfall wird das verbrauchte Zündhütchen ganz oben am Hub des Stößels aus der Hülse ausgeworfen.

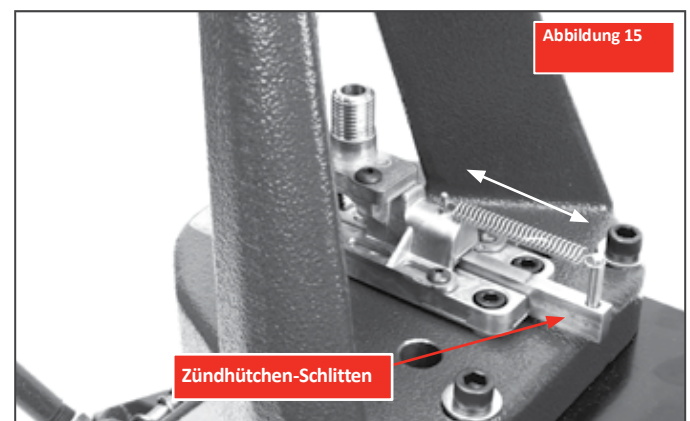
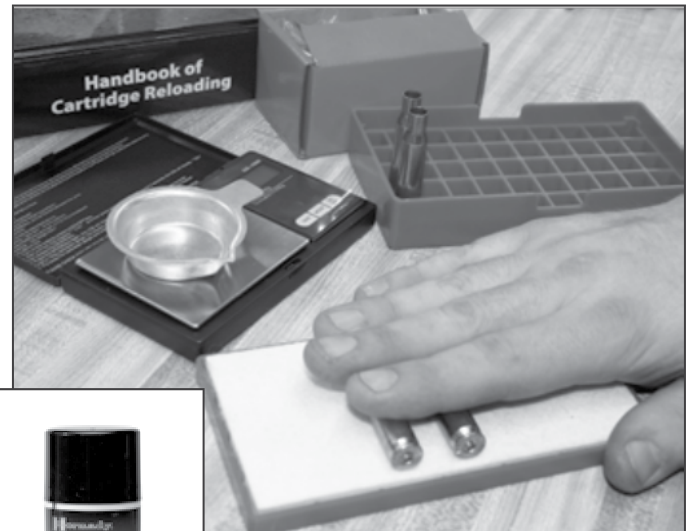
Einstellung des Entkapselungszeitpunkts

Zündhütchen fallen zu früh heraus und verfehlen die Auffangschale – Decap-Stift nach oben verschieben, indem man ihn gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Zündhütchen fallen nicht herunter (Zeitpunkt zu spät) – Verschieben Sie den Entkapselungsstift nach unten, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

Überprüfen Sie die Hülsenlänge und führen Sie die Hülsenvorbereitung durch.

Nachdem die Hülse kalibriert und die Zündkapsel entfernt wurde, kann sie zur Hülsenvorbereitung aus der Presse entnommen werden. Messen Sie zunächst die Gesamtlänge. Kürzen Sie die Hülse bei Bedarf und fassen Sie die Mündung ab bzw. entgraten Sie sie. Dies ist auch der ideale Zeitpunkt, um die Zündkapselmulde zu reiben, falls sie eine militärische Crimpung aufweist.

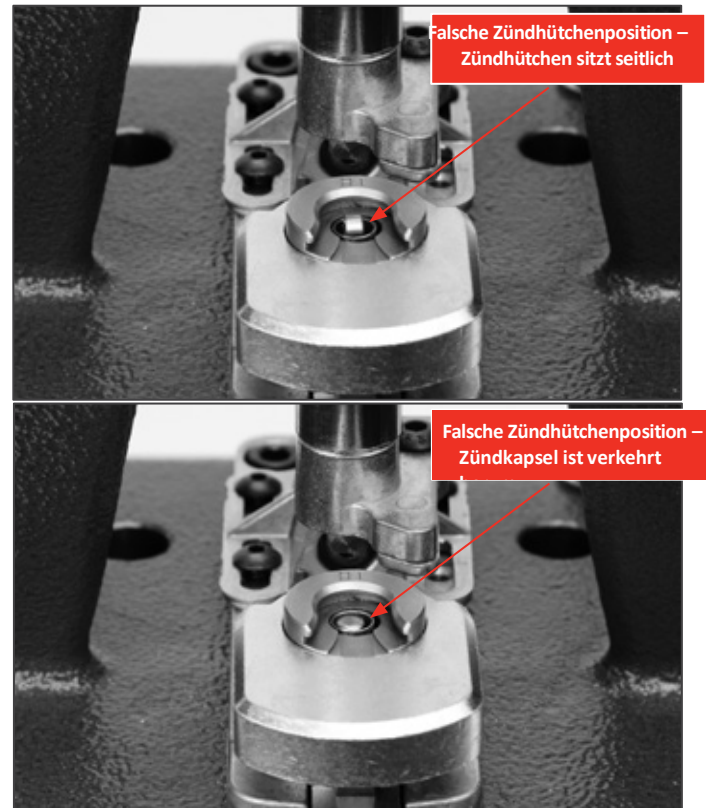


Setzen Sie bei einer vollständig vorbereiteten Hülse die Zündkapsel ein.

Sobald Ihre Hülse vorbereitet ist, setzen Sie sie wieder in den Hülsenhalter ein und bewegen Sie den Stößel weiter nach unten. Sie sollten einen gewissen Widerstand spüren, wenn sich die Zündkapsel setzt, sollten aber nicht Ihr „Körpergewicht“ einsetzen müssen, um die Zündkapsel zu setzen. Denken Sie daran, dass die Kraft, die Sie auf den Griff ausüben, durch das Gestängesystem der Presse um ein Vielfaches verstärkt wird. Wenn es sich so anfühlt, als würden Sie viel Kraft aufwenden müssen, halten Sie inne und vergewissern Sie sich, dass die Zündkapsel mit dem Amboss nach oben sitzt (Abbildung 16) und dass die Zündkapselmulde der Hülse eine ausreichende Fase aufweist, um eine neue Zündkapsel aufzunehmen. Einige Militärkaliber wie 5,56/223 oder 7,62/308 verfügen über eine vernietete Zündkapsel. Dadurch kann eine scharfe Kante an der Zündkapselaussparung zurückbleiben, was das Einsetzen einer neuen Zündkapsel erschwert.

Mit einem Zündhütchen-Reibahle oder einem Einpresswerkzeug lässt sich diese Verankerung entfernen, sodass sich die Zündhütchen leichter einpressen lassen.

Sobald ein Zündhütchen sitzt, können Sie den Griff loslassen, und der Stößel sollte in seine Neutralstellung zurückspringen. Die Hülse kann dann entnommen und mit Pulver befüllt werden.



Befüllen Sie die vorbereiteten Hülsen mit dem ausgewählten Pulver.

Wiegen Sie das Pulver entweder mit einer Waage oder mit einem Pulverdosierer in Verbindung mit einer Waage ab. Informationen zu den richtigen Ladungen finden Sie im „Hornady Handbook of Cartridge Reloading“ oder in einer anderen seriösen Quelle.

Ersetzen Sie die Kalibriermatrize durch die Setzmatrize gemäß den Anweisungen, die dem Matrizensatz beiliegen.

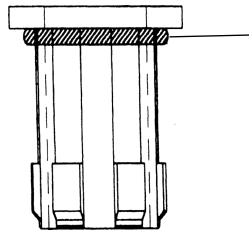
Nun können Sie den manuellen Zündhütchen-Arm nach oben und aus dem Weg schieben oder den automatischen Zündhütchen-Wechsler gemäß der in Abschnitt C beschriebenen Vorgehensweise entfernen. Setzen Sie eine Hülse mit der richtigen Pulverladung in den Hülsenhalter ein und setzen Sie ein Geschoss ein.



MATRIZENHÜLSEN & PRESSHÜLSEN

Lock-N-Load® Matrizenbuchse e

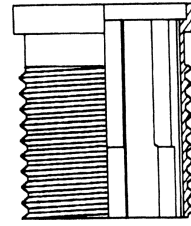
Teilenummer 392302



O-Ring
Teilenummer
392303

Lock-N-Load® Pressbuchse

Teilenummer 392301



Lock-N-Load® Matrizenbuchsen

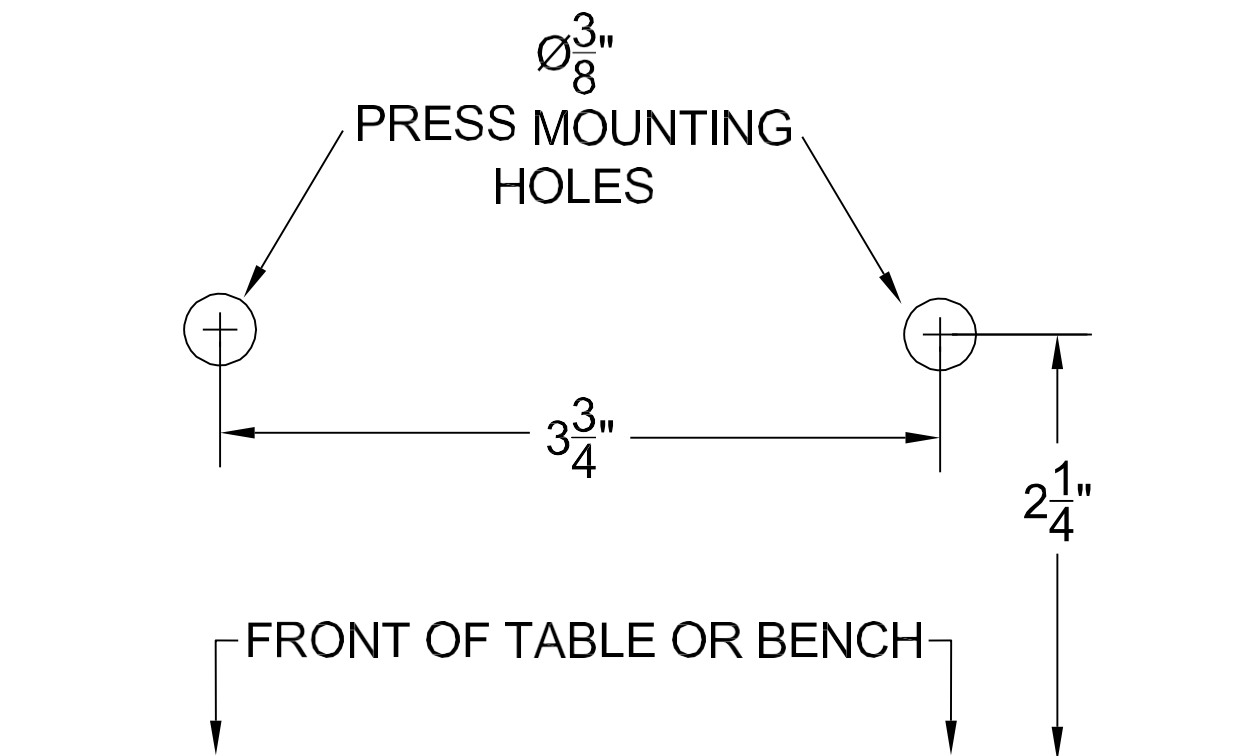
Lock-N-Load®-Matrizenbuchsen sind in praktischen 2er-, 3er- oder 10er-Packungen erhältlich. Bringen Sie eine Lock-N-Load®-Matrizenbuchse an all Ihren bevorzugten Matrizen an, um maximale Effizienz beim Wiederladen zu erzielen.

**Lock-N-Load®
Matrizenbuchsen (2er-Pack)**
Nr. 044094

**Lock-N-Load®
Matrizenbuchsen (3er-Pack)**
Nr. 044093

**Lock-N-Load® Matrizenhülsen
(10er-Pack)** Nr. 044096

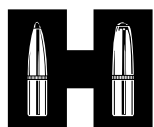
MONTAGESCHABLONE LOCK-N-LOAD® IRON PRESS® WIEDERLADEPRESSE





Postfach 1848, Grand Island, NE 68802-1848
hornady.com/contact

ANLEITUNG



Hornady[®]
Accurate. Deadly. Dependable.

LOCK-N-LOAD[®] PULVER FÜLLER

Art.-Nr. 050069

LOCK-N-LOAD® PULVERFÜLLER

Der Lock-N-Load® Pulverdosierer wird mit dem Standard-Rotor und dem Standard-Dosiereinsatz geliefert; der Pistolen-Rotor und der Pistolen-Dosiereinsatz sind separat erhältlich.

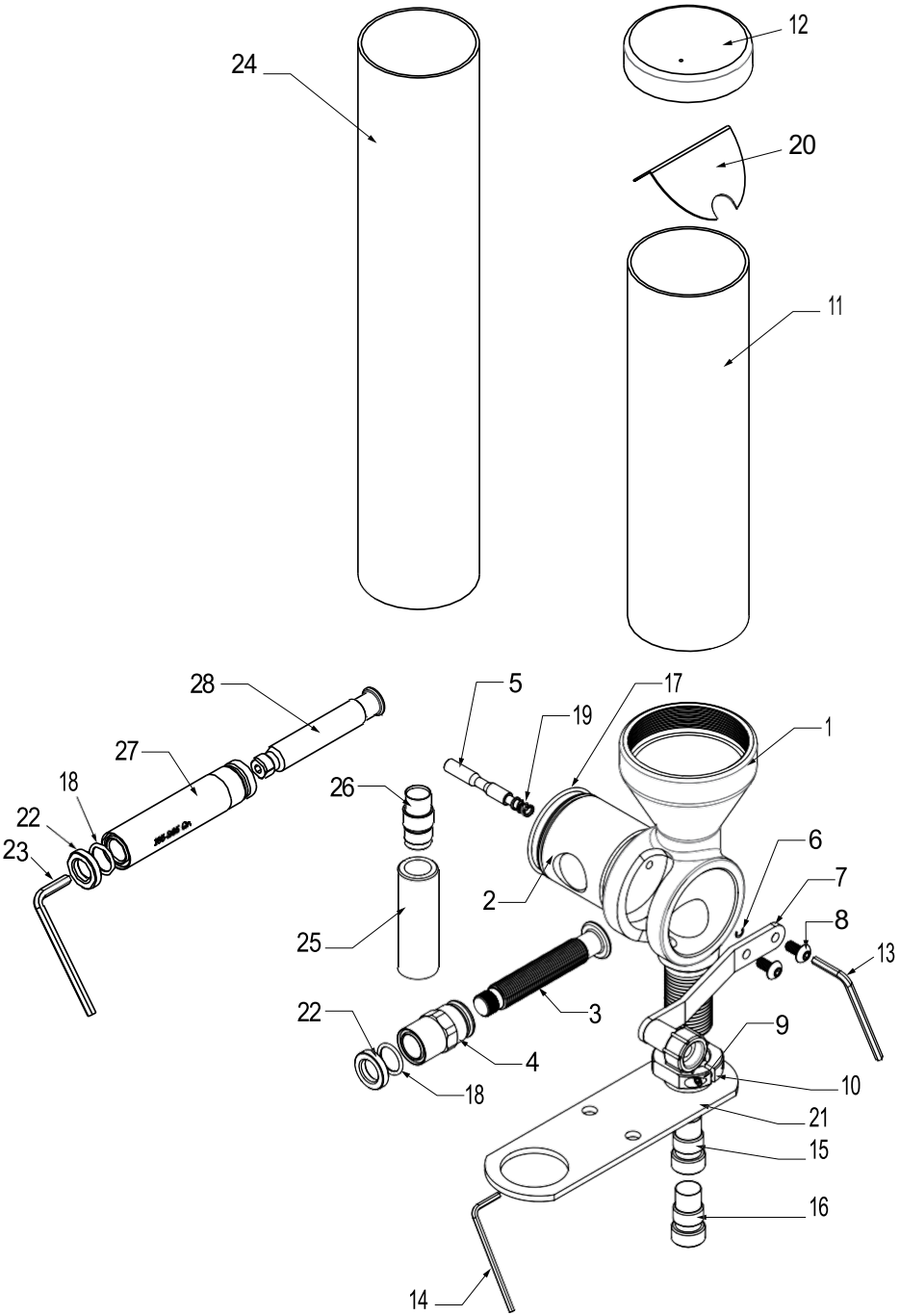
Ihr Lock-N-Load® Pulverdosierer wurde mit einem Rostschutzmittel behandelt, das vor der Verwendung entfernt werden muss. Wir empfehlen, alle Metallteile mit Hornady® One Shot® Waffenreiniger und Schmiermittel zu reinigen und zu entfetten.

Teile - Liste für Pulverfüller

Artikelnummer	Fertigungs-Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
1	392740	1	Pulverdosiergehäuse
2	392741	1	ROTOR
3	392743	1	KOLBEN
4	392742	1	EINSTELLHÜLSE
5	392744	1	KNOPF
6	392748	1	C-CLIP, FÜR 5/32" AUSSENDURCHMESSER
7	392752	1	GRIFF
8	392719	1	BHCS, 10-32 x 3/8
9	390200	1	Innensechskantschraube, 5-40 x 3/8"
10	044000	1	SICHERUNGSRING
11	398520	1	TRICHTERROHR
12	170405	1	Pulverbehälterdeckel
13	390653	1	1/8"-Inbusschlüssel, kurzer Schaft
14	390656	1	3/32-Zoll-Inbusschlüssel, kurzer Arm
15	390701	1	FALLROHR, GROSS
16	390702	1	FALLROHR, KLEIN
17	392766	1	O-Ring, Nr. 029, BUNA
18*	480083	2	O-Ring, Nr. 112
19	392768	1	0,24 Außendurchmesser x 0,38 Länge, Druckfeder
20	480027	1	Pulverleitblech
21	392760	1	BEFESTIGUNGSHALTERUNG
22*	392764	2	SICHERUNGSMUTTER
23*	390036	1	5/32" INBUS-SCHLÜSSEL, KURZER GRIFF
24*	398521	1	Pulverdosiertrichterrohr, hohe Kapazität
25*	392775	1	ROHR
26*	392777	1	ADAPTER
27*	392779	1	KÖRPER, 165-265
28*	392780	1	STOßSTANGE, HOHE KAPAZITÄT

(*) gelten für den 50-BMG-Pulverdosierer – Stückzahl 1

**Bauzeichnung des
Pulverfüllers**



ZUR REINIGUNG AUSEINANDERBAUEN:

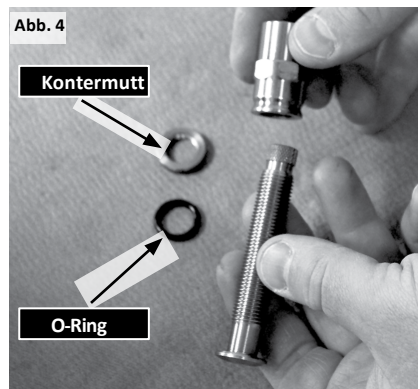
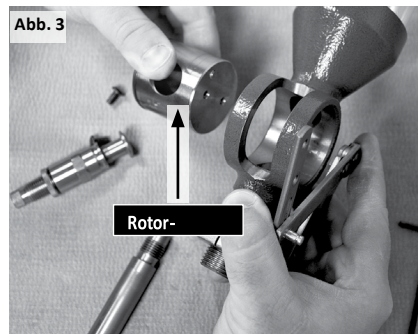
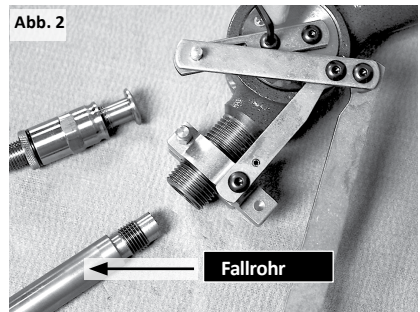
1. Stellen Sie den Rotor mit der Dosiereinheit senkrecht zur Achse des Gehäuses ein, drücken Sie den Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt, während Sie die Dosiereinheit entfernen (Abb. 1).

HINWEIS: Den Druckknopf NICHT entfernen. Er ist fest eingebaut und muss nicht gereinigt werden.

2. Entfernen Sie den Griff vom Pulverdosierer, indem Sie die beiden Befestigungsschrauben mit einem 1/8"-Sechskantschlüssel lösen. Schrauben Sie das Fallrohr ab (Abb. 2).

3. Schieben Sie den Rotor aus dem Gehäuse heraus, indem Sie leicht auf die Griffseite des Rotors drücken (Abb. 3).
4. Achten Sie darauf, den Rotor nicht fallen zu lassen oder anderweitig zu beschädigen, während er aus dem Gehäuse.

5. Entfernen Sie die Kontermutter, den O-Ring und die Hülse vom Dosierkolben. Besprühen Sie alle Metallteile großzügig mit Hornady One Shot Gun Cleaner and Lube. Achten Sie darauf, dass alle Rostschutzmittel entfernt werden (Abb. 4).
6. Lassen Sie das Gerät vor dem Zusammenbau gründlich trocknen.



WIEDERZUSAMMENBAU NACH DER REINIGUNG

- Führen Sie die unter „Demontage zur Reinigung“ beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
- Der Rotor und das Gehäuse sind sehr passgenau und müssen zum Zusammenbau korrekt ausgerichtet werden.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Rotor so eingesetzt wird, dass sich der Druckknopf auf der linken Seite befindet (ausgehend davon, dass das Gehäuse des Pulverspenders zu Ihnen zeigt).

WENDEN SIE KEINE GEWALT AN, DA SONST IRREPARABLE SCHÄDEN ENTSTEHEN KÖNNEN.

BETRIEB UND EINSTELLUNG

1. Befestigen Sie die Montagehalterung mit zwei 1/4-20-Schrauben oder anderem geeigneten Befestigungsmaterial an Ihrer Werkbank oder Ihrem Regal. Die Schrauben sollten etwa 3/4" vom Rand der Werkbank zurückgesetzt sein, und das kleinere der beiden großen Löcher sollte über der Werkbank liegen.
2. Setzen Sie den Pulverdosierer in die Öffnung der Montageplatte ein, schrauben Sie den Sicherungsring auf den Pulverdosierer, ziehen Sie den Sicherungsring an der Montageplatte fest und arretieren Sie ihn mit dem 3/32"-Sechskantschlüssel.
3. Wählen Sie das passende Fallrohr aus (das kleinere für die Kaliber 20 und 25, das größere für 6,5 mm und größer) und schrauben Sie es in den Boden des Pulverdosierers, bis es fest am inneren Anschlag anliegt. Es reicht aus, es handfest anzuziehen.
4. Die Sicherungsmutter und der O-Ring an der Dosiereinheit können so eingestellt werden, dass sie Spannung auf das Gewinde des Kolbens ausüben, um dessen Einstellung zu ermöglichen, ohne dass es während des Betriebs zu unbeabsichtigten Bewegungen kommt. Nach erfolgter Einstellung kann die Einheit durch Festziehen arretiert werden.

Hinweis: Eine Umdrehung des Kolbens entspricht einem Hub von 0,05". Wenn der Kolben vollständig eingefahren ist oder die Füllmenge auf nahezu Null eingestellt ist, sollten das Gewindeende und die Außenfläche der Kontermutter ungefähr bündig abschließen.

Hinweis: Bei vollständig ausgefahrenem Kolben (ca. 20 Umdrehungen, 1") beträgt die maximale Kapazität etwa 100 Grains oder 5 Grains pro Umdrehung.

5. Sobald Ihre Dosiereinheit eingestellt ist, sichern Sie sie, beschriften Sie sie und bewahren Sie sie zusammen mit dem Matrizensatz auf, um bei zukünftigen Ladevorgängen schnell zur aktuellen Einstellung zurückkehren zu können.

LOCK-N-LOAD® VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM PULVERMESSEN

- **Wechseln Sie die Dosiereinheiten immer bei waagerechter Position des Griffs und der Dosiereinheit und erst, nachdem Sie die Ladung abgeworfen haben. Wenn Sie den Griff beim Wechseln der Einheiten fallen lassen, wird der Trichter entleert.**
- Stellen Sie sicher, dass das richtige Lock-N-Load®-Gerät vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß verriegelt ist.
- **Überprüfen Sie Ihre Ladungen vor dem Laden stets mit einer Waage.**
- Feuchtigkeit im Gerät führt dazu, dass das Pulver klebt, und die Ladungsgewichte variieren erheblich.

GARANTIE

Für alle Hornady®-Nachladewerkzeuge und -Zubehörteile gilt eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt (1) durch einen Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäße Wartung oder andere Ursachen beschädigt wurde, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind; oder (2) verändert wurde oder Reparaturen von anderen als autorisiertem Werkspersonal durchgeführt oder versucht wurden; (3) gewerblich genutzt wird; oder (4) in irgendeiner Weise verändert oder unkenntlich gemacht wurde.

Diese Garantie ersetzt alle anderen schriftlichen oder mündlichen Garantien für Hornady-Produkte. Es wird keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gewährt.

PRODUKTREGISTRIERUNG UND KUNDENDIENST

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Füllen Sie das Registrierungsformular unter hornady.com/warranties aus.

UM GARANTIE-SERVICE IN ANSPRUCH ZU NEHMEN

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, rufen Sie Hornady® unter 800-338-3220 an, um eine Rücksendegenehmigungsnummer anzufordern. Rücksendungen ohne vorherige Rücksendegenehmigung durch Hornady® werden nicht akzeptiert.



*Scannen Sie den QR-Code,
um Ihr Produkt zu registrieren
und den vollen Umfang der
Garantie in Anspruch nehmen*

INFORMATIONEN ZUM SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIE

Bei Fragen zum Service nach Ablauf der beschränkten Garantie wenden Sie sich bitte an Hornady® unter 800-338-3220.

PRODUKT-SERIENNUMMER UND REFERENZINFORMATIONEN

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Falls Sie Kundendienst für Ihr Produkt benötigen sollten, beachten Sie bitte die folgenden Informationen:

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

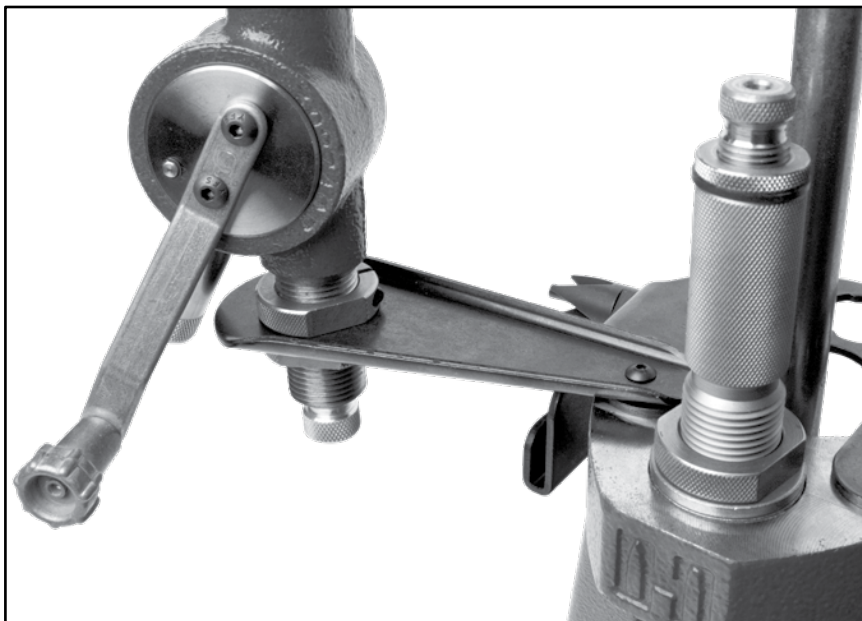
Händler _____

Hornady Manufacturing Company

P.O. Box 1848, Grand Island, NE 68802-1848 hornady.com/contact

IRON PRESS® PULVERMESS- AUFSATZ

Art.-Nr. 399694



Einrichtung/Montage

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten vorhanden und in gutem Zustand sind.

So richten Sie den Pulverdosieraufsatz für Ihre Iron Press® ein

1. Verwenden Sie einen 1/8"-Inbusschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) und eine der mitgelieferten 8-32x.5 BHCS-Schrauben und setzen Sie diese mit den Rippen nach oben in das kleinere Schraubenloch ein.
2. Schrauben Sie die Halterung oben an der Iron Press® fest.
3. Setzen Sie den Pulverdosierer (nicht im Lieferumfang enthalten) in die größere Öffnung der Halterung ein.
4. Ziehen Sie den Pulverdosierer an der Halterung fest.

Postfach 1848, Grand Island, Nebraska 68802-1848
308-382-1390 • 800-338-3220 • Fax: 308-382-5761
Hornady.com/contact

GARANTIE

Für alle Hornady®-Nachladewerkzeuge und -Zubehörteile gilt eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler.

Für elektronische Komponenten ^{von} Hornady® gilt eine einjährige Garantie ab Kaufdatum.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt (1) durch einen Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäße Wartung oder andere Ursachen beschädigt wurde, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind; oder (2) verändert wurde oder Reparaturen von anderen Personen als autorisiertem Werkspersonal durchgeführt oder versucht wurden; (3) gewerblich genutzt wird; oder (4) in irgendeiner Weise verändert oder unkenntlich gemacht wurde.

Diese Garantie ersetzt alle anderen schriftlichen oder mündlichen Garantien für Hornady®-Produkte. Es wird keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gewährt.

PRODUKTREGISTRIERUNG UND KUNDENDIENST

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Füllen Sie das Registrierungsformular unter hornady.com/warranties aus.

UM GARANTIESERVICE IN ANSPRUCH ZU NEHMEN

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, rufen Sie Hornady® unter 800-338-3220 an, um eine Rücksendegenehmigungsnummer anzufordern. Rücksendungen ohne vorherige Rücksendegenehmigung durch Hornady® werden nicht angenommen.



INFORMATIONEN ZUM SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIE

Bei Fragen zum Service nach Ablauf der beschränkten Garantie wenden Sie sich bitte an Hornady® unter der Nummer 800-338-3220.

PRODUKT-SERIENNUMMER UND REFERENZINFORMATIONEN

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Falls Sie Kundendienst für Ihr Produkt benötigen sollten, beachten Sie bitte die folgenden Informationen:

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

Händler _____

HÄNDLER

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei der Installation in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät störende Einflüsse beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht – was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann –, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Anleitungsvideos zu den Hornady®-Produkten zum Wiederladen sind unter hornady.com verfügbar.



Postfach 1848, Grand Island, NE 68802-1848
hornady.com/contact

ANLEITUNG



M2 DIGITAL Tischwaage

Tragkraft: 1500 Grain



Art.-Nr. 050111

TISCHWAAGE

Die digitale Hornady M2-Tischwaage ist eine Präzisionswaage für Einsteiger und erfahrene Wiederlader. Das Gerät lässt sich schnell einrichten, ist einfach zu bedienen und mit einer Genauigkeit von 0,1 Grain äußerst präzise. Zu den Highlights zählen die gleiche hochpräzise

Wägezelle wie beim Auto Charge® Pro, eine Wägekapazität von 1500 Grain, eine schnelle Einrichtung und Kalibrierung sowie ein großes, gut lesbares Display mit Hintergrundbeleuchtung.

WARNUNG – Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben. Bei Fragen zur Verwendung der Hornady M2 Digital-Tischwaage wenden Sie sich bitte an den Hornady-Kundendienst unter 1-800-338-3220.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG – Bitte lesen Sie dieses Dokument vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut.

- Die internen Komponenten sind sehr empfindlich. Das Gerät darf nicht geschüttelt, fallen gelassen oder überlastet werden.
- Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt und gehen Sie damit so um, wie es sich für ein empfindliches Messgerät gehört.

TIPPS ZUR VERBESSERUNG DER LEISTUNG

- Temperaturschwankungen, selbst von nur wenigen Grad, können zu Abweichungen bei den Anzeigen der Waage führen. Die Waage kann zwar sofort verwendet werden, die optimale Leistung wird erst erreicht, nachdem sich das Gerät 5–15 Minuten lang aufgewärmt hat.
- Stellen Sie die Waage während des Betriebs stets auf eine ebene, waagerechte und stabile Oberfläche.
- Elektrische Störungen können zu Abweichungen bei den Waagenanzeigen führen. Halten Sie andere elektronische Geräte (Steckdosenleisten, Leuchtstoffröhren, Motoren, Radios, Telefone usw.) während des Betriebs von der Waage fern.
- Lassen Sie keinen Ventilator, keine Klimaanlage, keine Heizung und kein offenes Fenster direkt auf die Waage blasen.
- Die Verwendung einer durchsichtigen Abdeckung über der Pulverwanne verbessert die Genauigkeit und verringert die Auswirkungen äußerer Einflussfaktoren.

FEHLERSUCHE

Sollte die Waage nicht konsistent messen oder **die Meldung „ERROR“** anzeigen, versuchen Sie bitte Folgendes, um die Waage auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, bevor Sie sich an den Hornady® -Kundendienst wenden.

Schalten Sie das Gerät ein und halten Sie die Tasten „Units“, „Zero“ und „On/Off“ gedrückt.

Das Gerät muss anschließend gemäß den Kalibrierungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung neu kalibriert werden. Schalten Sie das Gerät nach der Kalibrierung aus und wieder ein. Kalibrieren Sie das Gerät ein zweites Mal neu, bevor Sie den normalen Betrieb wieder aufnehmen.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Waage ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie mit dem Nachladen fortfahren.

FUNKTIONEN DER TASTATURTASTEN

EIN/AUS (mechanische Taste): Zum Einschalten kurz antippen. Zum Ausschalten drei Sekunden lang gedrückt halten.

NULL: Antippen, um die Waage auf Null zu stellen.

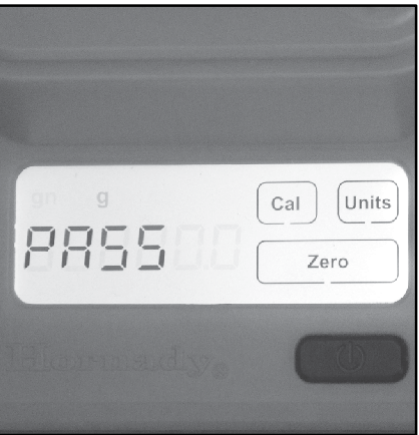
EINHEITEN: Antippen, um die Maßeinheiten „Grains“ (gn), „Gramm“ (g), „Unzen“ (oz) oder „Karat“ (ct) auszuwählen. Taste 6 Sekunden lang gedrückt halten, um den Ton ein- bzw. auszuschalten.

CAL: Gedrückt halten, um den Kalibrierungsmodus aufzurufen.

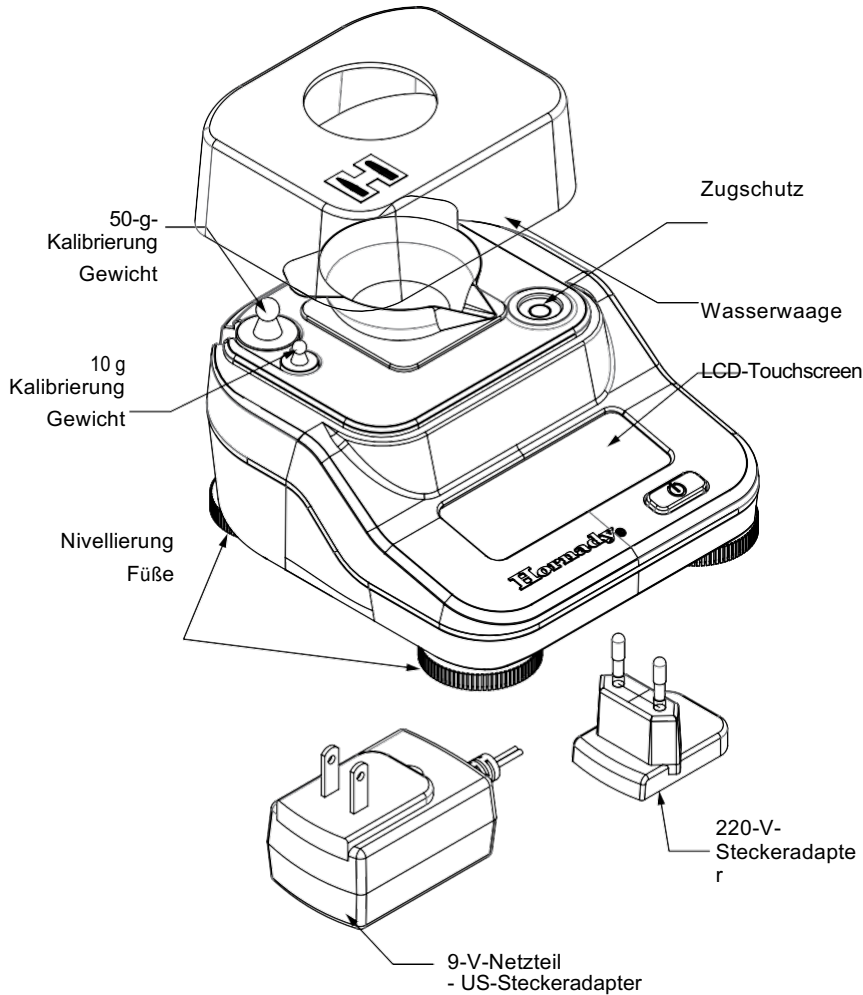
CAL + EIN/AUS: Halten Sie die Taste gedrückt, um den Einstellungsmodus für die Hintergrundbeleuchtung aufzurufen. Tippen Sie auf die ZERO-Taste, um zwischen „BL EIN“ und „BL AUS“ umzuschalten.

KALIBRIERUNG

- Für eine optimale Leistung schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie es 5–15 Minuten lang aufwärmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Pulverpfanne entfernt wurde und die Stahlwaagschale leer ist.
- Halten Sie die Taste „CALIBRATE“ drei Sekunden lang gedrückt, bis das Gerät „CAL ---“ anzeigt.
- Wenn „10,00 g“ blinkt, legen Sie das 10-g-Gewicht in die Mitte der Wiegeplatte. Das Gerät zeigt „-----“ während der Kalibrierung des 10-g-Gewichts.
- Wenn wieder „10,00 g“ erscheint, entfernen Sie das Gewicht.
- Wenn „50,00 g“ blinkt, legen Sie das 50-g-Gewicht in die Mitte der Waagschale. Das Gerät zeigt „-----“ während der Kalibrierung des 50-g-Gewichts.
- Wenn wieder 50,00 g angezeigt werden, entfernen Sie das Gewicht
- Nach der Kalibrierung zeigt das Gerät kurz „PASS“ an, bevor es in den Normalbetrieb zurückkehrt.



TEILELISTE



– EURO-Steckeradapter

STROMVERSORGUNG (Netzteil):

Eingang: AC 100–240 V – 50 Hz/60 Hz
Ausgang: 9 V Gleichstrom, 1 A



BITTE ZUERST LESEN

- Messen Sie keine Objekte, die sich in Bewegung befinden (z. B. Objekte, die sich auf einer Maschine drehen), da dies zu Verletzungen des Benutzers oder zu Schäden an den Messschiebern führen kann.
- Vorsicht vor scharfen Kanten; mit Bedacht handhaben und aufbewahren.
- Nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen verwenden.
- Lassen Sie die Messschieber nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht und üben Sie keine übermäßige Kraft auf irgendeinen Teil der Messschieber aus.

- In einer kühlen, trockenen Umgebung aufbewahren.
- Halten Sie die Messschieber sauber und vermeiden Sie verschmutzte Umgebungen.
- Entfernen Sie die Batterie vor einer längeren Lagerung.
- Setzen Sie das Gerät keinen externen elektrischen Strömen aus, da dies die Präzisionselektronik beschädigen kann.



WARNUNG

- **VERSCHLUCKUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle oder eine Münzbatterie.
- Bei Verschlucken kann es zum **TOD** oder zu schweren Verletzungen kommen.
- Eine verschluckte Knopfzelle oder Münzbatterie kann bereits nach **2 Stunden zu inneren Verätzungen** führen.
- **Bewahren Sie** neue und gebrauchte Batterien **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN** auf
- **Suchen Sie sofort einen Arzt auf**, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.



- Von Kindern fernhalten. Lassen Sie Kinder nicht mit Knopfzellen oder Münzbatterien spielen oder mit diesen in Kontakt kommen.
- **Rufen Sie sofort die nationale Hotline für versehentlich verschluckte Batterien (800-498-8666) oder die Giftnotrufzentrale (800-222-1222) an**, um Informationen zur Behandlung zu erhalten, wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Kind Knopfzellen oder Münzbatterien verschluckt hat oder damit in Kontakt gekommen ist.
- Entfernen Sie gebrauchte Batterien und recyceln oder entsorgen Sie diese unverzüglich gemäß den örtlichen Vorschriften und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll und verbrennen Sie sie nicht.
- Selbst gebrauchte Batterien können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
- Wenden Sie sich an eine örtliche Giftnotrufzentrale, um Informationen zur Behandlung zu erhalten.
- Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt und unter Beachtung der Polarität (+ und -) eingelegt sind.

- Entladen, laden, zerlegen, über die vom Hersteller angegebene Temperatur hinaus erhitzen oder verbrennen Sie die Batterien nicht gewaltsam. Dies kann zu Verletzungen durch Gasaustritt, Auslaufen oder Explosion führen, was chemische Verbrennungen zur Folge haben kann.
- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien sowie keine Batterien unterschiedlicher Marken oder Typen, wie z. B. Alkali-, Zink-Kohle- oder wiederaufladbare Batterien.
- Entnehmen Sie Batterien aus Geräten, die über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden, und recyceln oder entsorgen Sie diese unverzüglich gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Schließen Sie das Batteriefach stets vollständig. Sollte sich das Batteriefach nicht sicher schließen lassen, stellen Sie die Nutzung des Produkts ein, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

WARTUNG UND PFLEGE

- Halten Sie die Messschieber sauber und trocken. Flüssigkeiten können die Schieber und die Elektronik beschädigen.
- Alle Oberflächen des Messschiebers sollten vorsichtig mit einem weichen Tuch gereinigt werden, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie NIEMALS Alkohol, Aceton oder andere Reinigungsmittel für den Messschieber.
- Schalten Sie das Gerät nach dem Gebrauch oder bei längerer Nichtbenutzung aus, um den Akku zu schonen.

WARRANTY

Hornady Manufacturing garantiert Ihnen, dass Ihr digitaler Messschieber für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch normalen Verschleiß, Unfälle, unsachgemäßen Gebrauch oder mangelnde Pflege und Wartung verursacht wurden.

Wenden Sie sich für Service- oder Garantieinformationen an Hornady Manufacturing unter 1-800-338-3220.



Postfach 1848, Grand Island, NE 68802-1848
Hornady.com/contact



Hornady
Accurate. Deadly. Dependable.

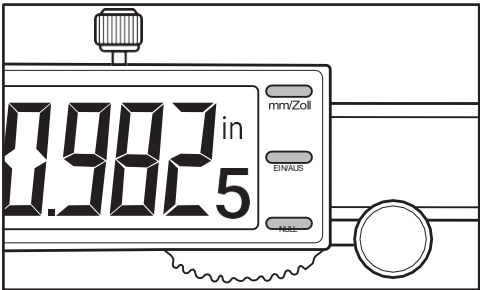
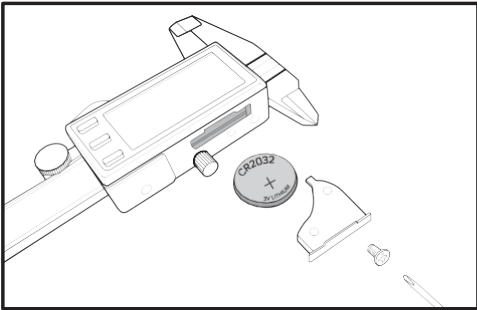
DIGITALER MESSSCHIEBER Artikelnummer 050081



EINSETZEN DER BATTERIEN

HINWEIS: Ein schwaches oder blinkendes Display zeigt an, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen.

- 1. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 die Schraube, die das Batteriefach abdeckt.
- 2. Schieben Sie nach dem Entfernen der Schraube den Batteriefachhalter aus dem Displaygehäuse heraus.
- 3. Legen Sie eine neue CR2032-Batterie so in den Batteriefachhalter ein, dass die „+“-Seite der Batterie zur Vorderseite der Bremssättel zeigt.
- 4. Schieben Sie den Batteriefachhalter wieder in das Displaygehäuse.
- 5. Setzen Sie die Schraube wieder ein, um den Batteriefachhalter zu befestigen.



BEDIENUNG

- Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um das Display ein- bzw. auszuschalten.
- Drücken Sie die ZERO-Taste, um den Messschieber auf Null zu stellen.
- Drücken Sie die Taste „INCH/mm“, um zwischen den Maßeinheiten Zoll und Millimeter umzuschalten.

FEHLERSUCHE

FEHLER	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
Das Display blinkt oder ist schwach beleuchtet	Schwache Batterie	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue, hochwertige Batterie.
Das Display lässt sich nicht einschalten	Schwache Batterie oder schlechter Kontakt	Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie eine neue ein. Drehen Sie die Batterie im Gehäuse. Ersetzen Sie die Batterie bei Bedarf.
Die Anzeige ändert sich nicht, wenn die Messbacken bewegt werden	Messsystem	Entfernen Sie die Batterie für 30 Sekunden, um die Elektronik zurückzusetzen.
Ungenauere Messwerte	verschmutzter Sensor	Reinigen Sie den Messschieber mit einem weichen Tuch. Blasen Sie das Elektronikgehäuse mit Druckluft aus.

TEILE

Teile nummer	Beschreibung
1	Außenmessflächen
2	Innere Messflächen
3	Tiefenmessklinge
4	Stufenmessflächen
5	Träger
6	Hauptskala
7	Deckel des Batteriefachs
8	Kunststoffgehäuse
9	Display (LCD)
10	Daumenrolle (je nach Modell)
11	Ein-/Aus-Schalter
12	Null-Schalter
13	Umschalter Zoll/mm
14	Schieberegler-Klemmschraube

TECHNISCHE DATEN

Messbereich: 0–150 mm | 0–6 Zoll

Genauigkeit: ± 0,02 mm | 0,001 Zoll

Auflösung: 0,01 mm | 0,0005 Zoll

Stromversorgung: Eine (1) CR2032-Batterie (3 V, 210 mAh)

Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C | 41 °F bis 104 °F

